

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 75 (1892)

Vereinsnachrichten: Bericht der Denkschriften-Kommission für das Jahr 1891/92

Autor: Schär, Eduard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV.

Bericht der Denkschriften-Kommission für das Jahr 1891/92.

Tit.

Der diesjährige Bericht über die Tätigkeit der Denkschriften-Kommission kann um so kürzer gefasst werden, als während des abgelaufenen Geschäftsjahres nur eine neue Abhandlung zur Publikation gelangte und überdies einige die Denkschriften beschlagende Angelegenheiten Gegenstand besonderer Anträge bilden, welche dem Central-Comité der Gesellschaft zu Händen der Generalversammlung eingereicht worden sind.

Im Anschlusse an den letztjährigen Bericht ist zu erwähnen, dass Band 32, Abteilung II., enthaltend die Arbeit „über die Niederschlagsverhältnisse in Basel von Prof. Dr. A. Riggerbach“, deren Drucklegung bei Abfassung des letzten Berichtes bereits beendet war, Mitte September 1891 zum Versandt an die Abonnenten und zum Verkauf an die Interessenten gelangte. Nachdem zu Ende Januar 1892 seitens des Central-Comité die definitive Genehmigung des Druckes der schon im letzten Berichte erwähnten Abhandlung von Dr. Emden über das Gletscherkorn eingelangt war, wurde Anfang Februar die Drucklegung des Textes und die Herstellung der

phototypischen Tafeln angeordnet. Die Fertigstellung der Publikation erfolgte in der ersten Hälfte des April d. J. und die Verteilung der Separatabhandlungen behufs Verkauf derselben gegen Ende desselben Monats, wogegen mit dem Versandt an die Abonnenten der Denkschriften wegen relativ hoher Spesen übungsgemäss bis zur Vollendung eines Teilbandes zugewartet wird.

Als Fortsetzung von Band 33, dessen erste Abhandlung die Emden'sche Arbeit darstellt, deren phototypische Ausstattung durch die Firma Brunner & Hauser in Zürich rühmende Erwähnung verdient, wird voraussichtlich eine posthume Arbeit des verstorbenen Botanikers Carl v. Naegeli in München erscheinen, welche in den letzten Tagen des Berichtsjahres zur vorläufigen Ankündigung gelangte und wahrscheinlich mit einem Vorworte von Prof. Schwendener in Berlin und einem Nachtrage von Prof. Cramer in Zürich versehen, demnächst der Denkschriften-Kommission vorgelegt werden wird, welcher diese Einsendung nur zur Freude gereichen kann.

Endlich möge, wenn auch dieses Traktandum, strenge genommen, erst in den Beginn des neuen Berichtsjahres fällt, noch der Einreichung des Manuskriptes eines „Catalogue de la flore valaisanne“ von Herrn Dr. Henri Jaccard in Aigle gedacht werden. Die Beratung und Entscheidung über Aufnahme dieser verdienstvollen Arbeit, welche ein würdiges Seitenstück zu der in Band 31 publizierten „Faune des Coléoptères du Valais“ bilden würde, wird die Kommission in Bälde beschäftigen.

Was die Rechnungsverhältnisse der Denkschriften betrifft, so möge an der Hand eines Auszuges aus der Generalrechnung in Kürze mitgeteilt werden, dass sich im abgelaufenen Berichtsjahre die aus dem Bundesbeiträge sowie aus dem Ertragnisse der Denkschriften

bestehenden direkten Einnahmen auf rund Fr. 3030 beliefen, während sich die direkten Ausgaben auf rund Fr. 3800 beziffern; hievon kommen rund Fr. 3000 auf den Druck der bereits im letzten Berichtsjahre versandten Bände 31 und 32. 2, sodann rund Fr. 500 auf die Publikation von Band 33. 1, endlich ca. Fr. 300 auf diverse mit der Administration der Denkschriften verbundene Unkosten. Es wird somit ein Ausgabenüberschuss von rund Fr. 770 eventuell durch die Gesellschaftskasse zu decken sein.

Die im neuen Berichtsjahre für die oben erwähnten Arbeiten in Aussicht zu nehmenden Kosten werden sich nach approximativen Schätzungen auf ca. Fr. 2900 bis Fr. 3000 belaufen, lassen sich jedoch zur Zeit noch nicht genauer bestimmen und ebenso ist unsicher, ob und welche Abhandlungen während der nächsten Monate noch zur Anmeldung gelangen werden. Die Kommission sieht sich deshalb in der Lage, *wie in früheren Jahren, so auch diesmal die Gesellschaft um Gewährung eines Kredites in unbestimmter Höhe zu bitten*, damit die Publikation der Denkschriften mit gleichzeitiger Hülfe der Bundessubsidie ihren regelmässigen Fortgang nehmen kann.

Hochachtungsvoll

Namens der Denkschriften-Kommission:

Prof. Eduard Schär,

Präsident.

Zürich, den 20. August 1892.